

# VdF INTERN

## 45. Mitgliederversammlung des VdF Alumni + Friends mit spannenden Laborführungen – Neuwahl des Vorstands und Beschluss über Namens- und Satzungsänderungen

Am 13. März 2025 fand im Senatsaal der Hochschule Esslingen die 45. ordentliche Mitgliederversammlung des VdF Alumni + Friends statt: Rund 50 Teilnehmer, darunter langjährige Einzelmitglieder, zahlreiche Firmenvertreter, Alumni und Studierende sowie diverse Beiratsmitglieder und Hochschulangehörige, kamen zusammen, um sich über vergangene und aktuelle Entwicklungen sowie künftige Projekte zu informieren.



Mit rund 50 Personen war die Mitgliederversammlung gut besucht. Fotos: VdF

Vor dem offiziellen Start konnten Interessierte an zwei organisierten Laborführungen teilnehmen. Dabei erhielten die Besucherinnen und Besucher einen intensiven Einblick in innovative Forschung und Praxis an der Hochschule (siehe extra Infokasten im Anschluss an den Bericht).

Im Anschluss an die inspirierenden Führungen stand die in einem dreijährigen Turnus stattfindende Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung. Neben dem Grußwort und einem ausführlichen Hochschulbericht durch Rektor Prof. Christof Wolfmaier legte der VdF-Vorsitzende Markus Sontheimer einen Rückblick auf die Erfolge und Veränderungen der vergangenen drei Jahre vor.

Ein zentraler Programmpunkt war die **Vorstandswahl**: Es wurde ein neuer Vorstand für die Amtszeit 2025 bis 2027 gewählt – mit besonderem Augenmerk auf die **Neubesetzung des Schatzmeisterpostens**.

# VdF INTERN

Mit **Andreas Wyrich** konnte ein sehr erfahrener Kandidat für das Amt des Schatzmeisters gewonnen werden, der auf der Versammlung einstimmig als Nachfolger von Thomas Kladoura-Beltle gewählt wurde. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder, **Markus Sontheimer, Dietmar Ness** und **Gerald Müller**, stellten sich für eine weitere Periode zur Wahl und wurden im Amt bestätigt. Auch bei den Kassenprüfern gab es eine Änderung: **Bernd Mayer** folgt auf Marcus Mohr und wird mit Klaus Fleckenstein zukünftig die Kassenprüfungen durchführen.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an **Thomas Kladoura-Beltle** und **Marcus Mohr** für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, die in den letzten Jahren von viel Enthusiasmus und Engagement geprägt war.

Die mit der Einladung verschickten Satzungsänderungen wurden einstimmig beschlossen. So wird sich der Verein auch in seiner Namensgebung eindeutig auf seine Neuausrichtung hin zum Alumni-Management positionieren. Neuer Vereinsname wird „**VdF Alumni + Friends Esslingen University e.V.**“ sein.

Die Veranstaltung spiegelte nicht nur die Innovationskraft und den Teamgeist des VdF wider, sondern unterstrich auch die intensive Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft. Mit dieser gelungenen Mischung aus wissenschaftlicher Innovation, strategischer Neuausrichtung und gelebter Verbundenheit blickt der VdF durchaus optimistisch in die Zukunft.

Im Anschluss wurde bei Brezel und Getränk noch tiefergehend diskutiert und sich ausgetauscht.

## Der neu gewählte Vorstand des VdF Alumni + Friends

- **Markus Sontheimer, Vorsitzender**
- **Dietmar Ness, stellv. Vorsitzender**
- **Gerald Müller, Schriftführer**
- **Andreas Wyrich, Schatzmeister**



Markus Sontheimer (li), Dietmar Ness (re), Foto: VdF



Neuer Schatzmeister, Andreas Wyrich, Kassenprüfer Bernd Mayer, alter Schatzmeister Thomas Kladoura-Beltle (v.l.n.r.), Foto: VdF



Rektor Prof. Christof Wolfmaier, Christine Clement-Wiegand, Marc Grün (beide Beirat VdF, v.l.n.r., Foto: VdF)



Markus Sontheimer, Jörg Eisinger, Bernd Mayer (v.l.n.r. Foto: VdF)

# VDF INTERN

*Mehr Details zur Versammlung und den Führungen entnehmen Sie bitte dem offiziellen Protokoll der Mitgliederversammlung, welches an alle Mitglieder entweder digital oder postalisch verschickt wird.*

## Ein Blick hinter (normal) verschlossene Türen: Faszinierende Darstellung von Forschungsprojekten, ein Besuch in zwei Laboren.

Wir durften Spickeln! Aufgeteilt in zwei Gruppen bekamen wir hochinteressante Einblicke in zwei Forschungslabore. **Labor 1: Mixed Reality und Digital Twins im Industrial Metaverse:**



Foto: VdF

Die erste Gruppe durfte im **mehrfach ausgezeichneten Virtual Automation Lab** der Fakultät Maschinen und Systeme erleben, wie moderne Technologien als Innovationstreiber eingesetzt werden. Die Vorstellung von Mixed Reality und Digital Twins zeigte eindrucksvoll, wie virtuelle und reale Prozesse verschmelzen, um industrielle Anwendungen zu revolutionieren.

Im Fokus des Forschungsschwerpunkts „Digital Twin“ an der Hochschule Esslingen steht die Verschmelzung moderner digitaler Technologien mit industrieller Praxis. Mit der Einrichtung einer Promotions- sowie einer PostDoc-Stelle wird hier ein interdisziplinäres Forschungsfeld etabliert, das

# VDF INTERN

sich mit den Herausforderungen und Potenzialen digitaler Zwillinge industrieller Anlagen auseinandersetzt. Dabei werden immersive Visualisierungsmethoden der Mixed Reality – etwa Augmented und Virtual Reality – sowie intuitive Mensch-Technik-Interaktionen (z. B. über Gesten- oder Sprachsteuerung) erforscht. Zentrale Fragestellungen sind:

- Integration multimodaler Mensch-Modell-Interaktionen: Wie können in Mixed-Reality-Umgebungen intuitive und immersive Schnittstellen für die industrielle Fertigung geschaffen werden?
- Reduktion von Positionierungsfehlern: Wie lassen sich Fehler, die durch Abtast- und Latenzvorgänge zwischen industriellen Steuerungen und Mixed-Reality-Endgeräten entstehen, minimieren?

Diese Forschung bildet die Grundlage für zahlreiche Anwendungspotentiale im Maschinen- und Anlagenbau – etwa in der virtuellen Inbetriebnahme von Steuerungssystemen oder in der qualifizierten Schulung von Mitarbeitern.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#), die Folien zur Präsentation finden Sie [hier](#).

## Labor 2: Labor für Mikroalgen und den Bioreaktor

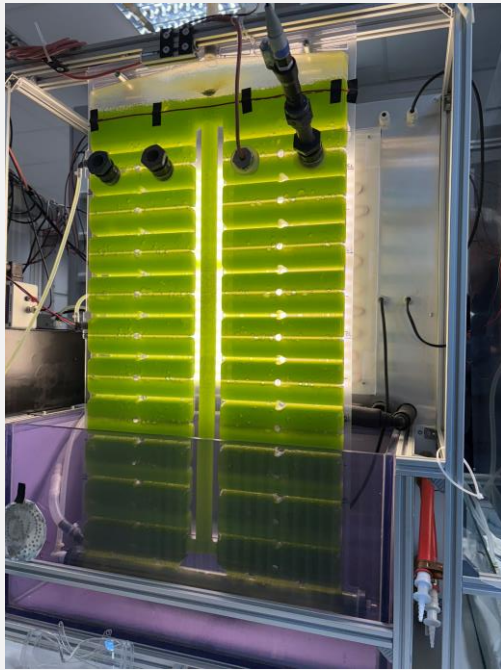
### Das virtuelle, ferngesteuerte Labor für Mikroalgen – flexibles Lernen und innovative Wettbewerbe

Das virtuelle, ferngesteuerte Labor für Umweltanalytik befasst sich speziell mit dem Wachstum von Mikroalgen. Hier wird mit modernster Prozessleit- und Fernüberwachungstechnik unter der Leitung von Prof. Andreas Scheibe ein **völlig neues Lehr- und Lernkonzept** entwickelt. Dabei können Studierende Langzeit-Laborversuche ortsunabhängig durchführen, steuern und überwachen – ganz bequem über interaktive Web-Anwendungen. So werden gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen, denn dieses Konzept fördert nicht nur eine flexible und moderne Hochschullehre, sondern bereitet die Studierenden auch optimal auf zukünftige Herausforderungen in der biotechnologischen Forschung vor.

Die Vorteile dieses Ansatzes liegen auf der Hand:

- Entzerrung des Lehrplans: Studierende haben die Möglichkeit, reguläre Laborversuche flexibel und unabhängig von festen Zeiten durchzuführen.
- Vertiefungsmöglichkeiten: Das Konzept bietet die Chance, Inhalte im Rahmen eines Wahlfachs gezielt zu vertiefen.
- Praktischer Wettbewerb: Als innovatives Element ist ein Studierendenwettbewerb integriert, bei dem innerhalb von 14 Tagen die höchste Biotrockenmasse erzielt werden soll.

# VDF INTERN



Algenreaktor, Foto: VdF



Unter Stress wird die Alge rot. Foto: VdF

Besonders bemerkenswert und zur Freude einiger unserer Beiratsmitglieder: **In beiden Laboren** kommen neben den neuesten Technologien **Maschinen und Messstationen unserer Mitgliedsunternehmen** zum Einsatz, was die enge Kooperation zwischen Hochschule und Wirtschaft eindrucksvoll unterstreicht.

Ein ganz **dickes Dankeschön** an **Marc Schnierle** (Virtual Automation Lab) und **Prof. Andreas Scheibe** (Algenreaktor) sowie **ihren Mitarbeitern** für die Möglichkeit, ihre zukunftsweisenden und spannenden Forschungen hautnah miterleben zu dürfen. Wir kommen wieder!

Informationen zum Bioreaktor und weiteren Forschungsprojekten finden Sie [hier](#).

Ebenfalls herzlichen Dank an unser Beiratsmitglied **Georg Wahl**, der für unsere Gäste den **Porsche Taycan**, der kurz vor Weihnachten dem Labor Gesamtfahrzeug von der Porsche AG zur Verfügung gestellt und übergeben wurde, in den Innenhof gestellt hat.

[weitere Infos](#)

Vollelektrischer Porsche Taycan,  
Foto: VdF

